

Die Sprachstarken 1–6

Stark in Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen.





Erfolgreiches wird noch besser

«Die Sprachstarken» erscheinen in einer neuen Ausgabe. Dabei haben wir die Rückmeldungen und langjährigen Erfahrungen der Lehrpersonen berücksichtigt: Was sich im Unterricht bewährt hat, bleibt erhalten, was zusätzlich hilft, wurde hinzugefügt.

- Digital stark: seitengenau digitale Inhalte abrufen, interaktive Trainings sowie digital generierbare individuelle Trainingsblätter
- Gehaltvolle Aufgaben zum Üben und Vertiefen
- Breite Auswahl an individuell kombinierbaren Trainingsaufgaben
- Gezielte Unterstützung zur Planung, Durchführung und Differenzierung
- Fundierte Materialien zum Fördern und zur (Selbst-)Beurteilung
- Vielseitige Unterstützung für den differenzierenden Unterricht
- Hilfreiche Hinweise und Materialien für das Unterrichten von DaZ-Lernenden sowie in AdL-Klassen

Auf vielseitigen Wunsch erscheint auf das Schuljahr 2022/23
«Die Sprachstarken 1» als Lehrmittel für den Schriftsprachenerwerb.

Mit den «Sprachstarken» lernen

«Die Sprachstarken» bilden die Basis dafür, dass Schülerinnen und Schüler sprachliche Kompetenzen nachhaltig und mit Freude entwickeln und eigenverantwortlich lernen können.

Wie dem Lehrplan 21 liegt den «Sprachstarken» das Konzept des produktiven und rezeptiven Sprachhandelns zugrunde. Dieses erfordert Strategien. Die «Sprachstarken» unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechstrategien Schritt für Schritt aufzubauen und zu festigen.

WIE «DIE SPRACHSTARKEN» DEN LERNPROZESS UNTERSTÜTZEN

Die Lernspirale visualisiert, wie die Lehrwerksteile der «Sprachstarken» ineinandergreifen: Ausgangspunkt der individuellen Lernwege ist eine Doppelseite im Sprachbuch. Jede Doppelseite ist einzigartig illustriert und öffnet den Schülerinnen und Schülern immer wieder Türen zu neuen Welten.

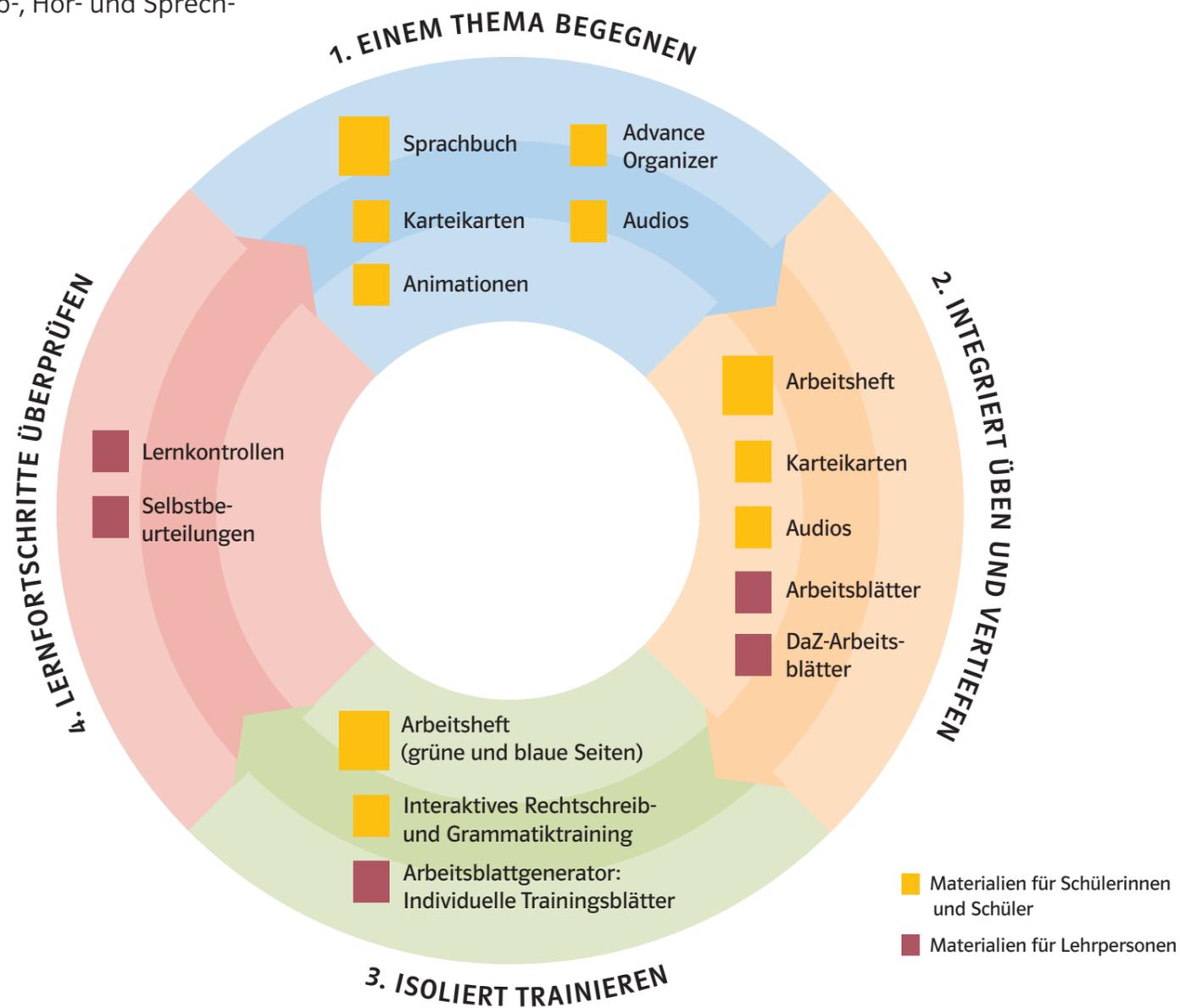
Bilder, Illustrationen, Audios und Arbeitsaufträge im Sprachbuch bieten einen meist gemeinsamen Zugang zum Lernthema. Anschliessend führt der Weg ins Arbeitsheft und zu Arbeitsblättern, deren Aufträge wiederum das individuelle und das kooperative Arbeiten anleiten.

Die Lernenden treffen sich nach ihren individuellen Lernwegen wieder beim Austausch über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, sei es in einer gemeinsamen Diskussion oder in einer vorstrukturierten Selbst- bzw. Peerbeurteilung.

Auf der nächsten Doppelseite begegnet die Klasse dann wieder gemeinsam einem neuen spannenden Thema.

SPRACHE ALS LERNANLASS UND LERNGEGENSTAND

Bei den «Sprachstarken» ist Sprache Lernanlass und Lerngegenstand zugleich. Übergeordnete Themenbereiche bleiben über das gesamte Lehrwerk hinweg gleich und ermöglichen eine Wiederaufnahme bekannter Inhalte und Sprachlernprinzipien. Durch den spiralcurricularen Aufbau des Lehrwerks wird das zyklische Lernen gewährleistet.



Texte gestaltend vorlesen SH 1.6

Die Stimme verändern

Wenn du eine Geschichte vorliest, kannst du den Klang deiner Stimme verändern.

- Überleg dir zu der Geschichte:
 - Welche Stimme könnte die Person oder das Tier haben?
 - Wie sprechen sie?
 - Welche Gefühle haben sie beim Sprechen?
- Du kannst die Stimme verändern, indem du so sprichst:
 - hoch im Kopf
 - tief im Bauch
 - krächzend
 - wie ein Baby
 - wie eine Grossmutter
 - wie ein Roboter
 - wie eine Prinzessin
 - wie eine Comicfigur
 - wie ein Vogel
 - wie eine Katze
 - ...
- Markier die Stellen, die du mit veränderter Stimme sprechen willst.

Die Sprachstarken 2-3 © Klett und Balmer AG, Zug 2011

Karteikarte: Wertvolles Hilfsmittel für den stufenübergreifend binnendifferenzierenden Unterricht. Neu für alle Lernenden digital zugänglich.

Ein Gedicht vortragen

Diese drei Pfeile helfen dir, auf das zu achten, was beim Vortragen eines Gedichts wichtig ist.

- Üb das Gedicht, bis du es sicher vortragen kannst. Trag das Gedicht vor.
- Wähl einen Pfeil aus.
- Zeichne mit Farbe im Pfeil ein, wie du dich einschätzt. Je näher du an der Spitze bist, umso besser kennst du es.
- Wähl ein zweites Gedicht und geh gleich vor. Wähl dazu einen andern Pfeil.

Deutliche Aussprache
Ich spreche klar und deutlich.

Passendes Tempo
Ich spreche langsam. Wo es zum Gedicht passt, spreche ich schneller. Ich mache passende Pausen.

Ausdrucksvolle Betonung
Ich betone die Wörter passend zum Gedicht.

24

Selbstbeurteilung: Dank klaren Kriterien zu konkreten Lernzielen reflektieren und beurteilen die Kinder sich selbst.

Die Sprachstarken Training

1. Schreib unter jedes Bild das entsprechende Wort mit **sp** oder **st**.

2. Lies die Sätze und schreib das fehlende Wort auf die Lini. Alle Wörter beginnen mit **sp** oder **st**.

- Die Treppe hat viele _____.
- Die Biene sticht mit dem _____.
- Nach dem Essen _____ ich das Geschirr.
- Ich bin heiser. Meine _____ hört sich rau an.

3. **sp** und **st** wird häufig als **schp** und **schst** ausgesprochen aber nicht immer. Unterstreiche nur die **sp** und **st** in den Wörtern, bei denen man **schp** oder **schst** spricht.

- Spannende Filme und lustige Bücher mag ich sehr gern.
- Meine Grossmutter hat mich mit einem Sprüchlein überrascht.
- Mit meinem Zauberstab kann ich schon einige Tricks.
- Am Morgen muss ich immer rasch Frühstücken.
- Der Statuenhüter der Spannen ist gläsern.

© Klett und Balmer AG, 2011. Die Sprachstarken 2-3. Qualitätsentwicklung und Schulung.

Individuelles Trainingsblatt: Lernerfolge dank passenden Trainings. Mehr dazu auf den Seiten 20 und 21.

Einem Thema begegnen

Die abwechslungsreich gestalteten Doppelseiten des Sprachbuchs bilden den Ausgangspunkt der individuellen Lernwege.



A Lernziele
Aufgaben sind in den «Sprachstarken» immer förderorientiert: Sie weisen den Lernenden Wege, wie sie sich sprachlich weiterentwickeln können. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.

B Gehaltvolle Aufgaben
Die Aufgaben in den «Sprachstarken» dienen dazu, das individuelle und kooperative Lernen anzuleiten sowie die Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler gezielt aufzubauen. Die Lernenden erfahren dabei, wie der zielgerichtete Einsatz ihrer Sprache wirkt, sei es rezeptiv beim Lesen und Zuhören oder produktiv beim Sprechen und Schreiben.

Stimme und Körper

Mit der Stimme Gedichte gestalten

● Du übst dich im Vorlesen.
 ● Du gestaltest ein Gedicht mit deiner Stimme.

Spuk
Was spukt im Flur?
Was spukt im Schrank?
Dass da was spukt,
macht mich ganz krank.

Es spukt bestimmt,
ich hör es ja!
Nun knispelt es ...
Da ist wer da!

Es kratzt ...
Es schnurrt ...
Und mir fällt ein:
Das kann nur meine Katze sein.
Ute Andresen

Nach einem Streit
Weisst du,
wie das ist,
traurig zu sein,
sich ganz allein
zu fühlen?

Du gibst mir
nicht einmal einen Kuss,
sagst: «Schluss,
es ist Zeit, schlafen zu gehn!»

Ich liege da
mit all meiner Wut.
Mir geht es nicht gut!
Regina Schwarz



B

- 1 Hör das Gedicht «Spuk» dreimal und lies halblaut mit.
- 2 Hör dir das Gedicht «Spuk» in der zweiten Version an. Was hat die Vorleserin Besonderes mit der Stimme gemacht? Diskutiert.
- 3 Lern eines der beiden Gedichte auswendig und trag es vor. Arbeite im Arbeitsheft auf Seite 23 weiter.

16

LESEN, SPRECHEN, HÖREN

Wutgedicht

Ist heiss mein Kopf,
kocht mir das Blut,
kommt meine Wut,
kommt meine Wut.

Zank ich mit Knut,
schimpf ich mit Ruth,
kommt meine Wut,
kommt meine Wut.

Geht's mir zu schlecht,
geht's mir zu gut,
kommt meine Wut,
kommt meine Wut.

Wut geht vorbei,
wenn ich laut schrei.
Drum schrei ich: Gut,
geh fort, du Wut!
Erwin Grosche

Rabgia
Splattunar culs peis
muossar ils puogns
dar sbrüis
far la bes-cha.

C

D

E

○ AH S. 24 ○ AB 15 ○ S. 24-8
 ○ KKSH 1.1-1.7, 2.3-2.4, 2.6 ○ A06 ○ UC5

Tipp

Wie kannst du ein Gedicht interessant vortragen?
Achte auf mindestens einen Tipp:

- Sprich deutlich.
- Verändere deine Stimme und die Lautstärke, wie es zum Gedicht passt.
- Sprich langsam. Wo es passt, auch schneller.
- Du kannst einige Wörter speziell betonen.

17

○ A06

ADVANCE ORGANIZER

Advance Organizer fassen kurz und einfach zusammen, worum es auf der entsprechenden Doppelseite im Sprachbuch geht. Diese Audios unterstützen insbesondere schwächere Schülerinnen und Schüler sowie DaZ-Kinder. Für Lehrpersonen stehen die Advance Organizer auch als Audio-Transkripte zur Verfügung.

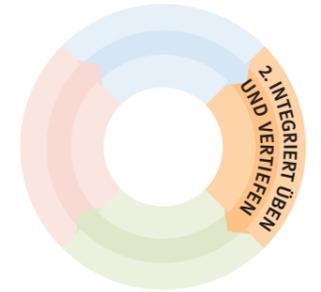
C digiMedia
QR-Codes führen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler direkt zu den digitalen Inhalten der Doppelseite. Mehr dazu auf den Seiten 18 und 19.

D Audios
Neben Lesen und Schreiben kommen auch Hören und Sprechen nicht zu kurz: «Die Sprachstarken» bieten zahlreiche Audios, die mit Höraufträgen verbunden sind.

E Tipp- und Merkbboxen
In den Tipp- und Merkbboxen finden die Schülerinnen und Schüler einfache und klare Hinweise, die ihnen eine Lernmethode näherbringen.

Sprachbuch, «Die Sprachstarken 2»

Vielfältige Aufgaben zum Üben und Vertiefen



Das Arbeitsheft enthält vertiefende Aufgaben, die auf das Verstehen und Anwenden ausgerichtet sind. Für Schülerinnen und Schüler, die darüber hinaus einen Bedarf nach Aufgaben zum Üben und Vertiefen haben, kann die Lehrperson online auf weitere Arbeitsblätter zugreifen. Strategiewissen wird mit Karteikarten, Anleitungen und Animationen vermittelt.



AUFGABEN ZUM INDIVIDUELLEN UND KOOPERATIVEN LERNEN

Für einen kompetenzorientierten Unterricht sind der Einsatz und die Funktion von Aufgaben zentral. Sie machen sichtbar, was Schülerinnen und Schüler können. Die Aufgaben leiten die einzelnen Sprachhandlungen Schritt für Schritt an. So werden verschiedene Sprachkompetenzen gefördert und aufgebaut. Die Aufgaben im Arbeitsheft fördern das individuelle und kooperative Lernen.

UMFASSENDE AUSWAHL

Das Arbeitsheft bietet eine Vielzahl an Aufgaben. Die umfassende Auswahl ermöglicht es der Lehrperson, Schwerpunkte zu setzen und gezielt passende Aufgaben zu selektionieren.

SCHREIBEN, SPRECHEN, HÖREN
Rätsel über Rätsel

Anagramm

Das Wortspiel, das Rita und Fuego mit den Affen gespielt haben, heisst Anagramm. Aus den Buchstaben eines Wortes versuchst du möglichst viele andere Wörter zu bilden.

1 Bilde aus den Wörtern möglichst viele andere Wörter und schreib sie auf.

LESEN

FUSSBALL

SCHLARAFFENLAND

Hier hilfst du Ratte Rita beim Herstellen des grossen Rätselspiels, indem du selber Rätselkarten herstellst.

Such andere Wörter für Anagramme. Schreib sie auf Rätselkarten.

64

Arbeitsheft, «Die Sprachstarken 2»

SCHREIBEN, SPRECHEN, HÖREN
Rätsel über Rätsel

Tier-Rätsel

Das Tier hat spitze Zähne.
Es hat einen Schwanz.
Es ist gelb-braun.
Es ist ein Fleischfresser.
Das Tier lebt in Afrika.
Das Männchen hat eine Mähne.
Es ist gefährlich.
Es sieht aus wie eine grosse Katze.

1 Lies die Beschreibung genau durch.
2 Welches Tier ist hier beschrieben?
3 Bei welchem Satz warst du dir sicher?
4 Weitere Rätsel kannst du dir als Karteikarte herunterladen. Wähl ein Rätsel aus. Lern es auswendig.

Hier hilfst du Ratte Rita beim Herstellen des grossen Rätselspiels, indem du selber Rätselkarten herstellst.

Schreib selber Tier-Rätsel:
o Stell dir das Tier zuerst vor. Was ist typisch für dieses Tier?
o Was ist typisch für dieses Tier?
o Schreib deine Tier-Rätsel auf Karteikarten.

Monologisch sprechen
Ein Gedicht auswendig lernen

Willst du ein Gedicht auswendig lernen, kannst du das auf verschiedene Arten tun.

- Lies zuerst das ganze Gedicht durch oder hör es von einer Audio-Aufnahme an.
- Lies die erste Zeile des Gedichts.
- Deck die Zeile zu und sag sie auswendig auf.
- Kontrollier, ob du es richtig gesagt hast, indem du die Zeile wieder liest.
- Wenn du die Zeile richtig gesagt hast, liest du die nächste Zeile auf dieselbe Art.
- Wiederhol alle schon geübten Zeilen.
- Mach so weiter, bis du das ganze Gedicht auswendig kannst.

! Du kannst auch zwei Zeilen miteinander lernen, wenn sie zusammengehören.

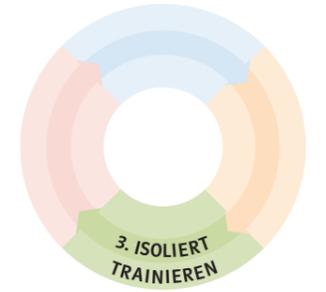
SH 2.4a

Digital aufrufbare Karteikarte, «Die Sprachstarken 2»

KARTEIKARTEN MIT WERTVOLLEM STRATEGIEWISSEN

Karteikarten enthalten wertvolles Strategiewissen, das Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt anleitet und ihre Selbstständigkeit fördert. Passende Karteikarten zu den Aufträgen stehen den Schülerinnen und Schülern neu auch digital zur Verfügung. Der Nutzer-Schlüssel ist im Arbeitsheft eingedruckt. Mit digiMedia finden sie diese seitengenau mittels QR-Code oder wahlweise mit der übersichtlichen Navigation auf meinklett.ch.

Breite Auswahl an individuellen Trainingsaufgaben



«Die Sprachstarken» ermöglichen dank umfangreichem Material das Trainieren von Teilfertigkeiten, die sinnvollerweise automatisiert werden sollten. Die Trainingsbereiche sind «Lesen und Schreiben» sowie «Rechtschreibung und Grammatik».

LESEN UND SCHREIBEN

Damit Kinder komplexere sprachliche Fähigkeiten entwickeln und sprachstark werden können, müssen sie die sprachlichen Grundfertigkeiten beherrschen. Zur Automatisierung und Festigung der Grundfertigkeiten dienen gezielte Trainings in den Bereichen Lesen und Schreiben, die regelmässig in Zeitfenstern von 10 bis 15 Minuten durchgeführt werden sollten.



Trainingsmaterial zu Lesen und Schreiben gibt es auf den neu entwickelten Seiten im Sprachbuch und den blauen Seiten im Arbeitsheft.

Neben diesem isolierten Trainingsangebot bietet das Lehrmittel «Die Sprachstarken» viele situierte Trainings in einzelnen Kapiteln, in denen die Lese- und Schreibaufträge in ein Kapitel eingebettet sind. Im Bereich der Handschrift werden drei Trainingsschwerpunkte im Rahmen eines didaktischen Aufbaus der Deutschschweizer Basisschrift angeboten:

- Stifthaltung
- Automatisierung der Buchstabenabläufe
- Rundwenden

In den Unterrichts-Cockpits finden Lehrpersonen Tipps, wie sie Lernende mit Lese-schwierigkeiten unterstützen können.



Lesetraining, «Die Sprachstarken 2»

RECHTSCHREIBUNG UND GRAMMATIK

Die Lehrperson entscheidet, wer Rechtschreibung und Grammatik interaktiv trainiert und wer die Aufgaben handschriftlich auf Papier löst.

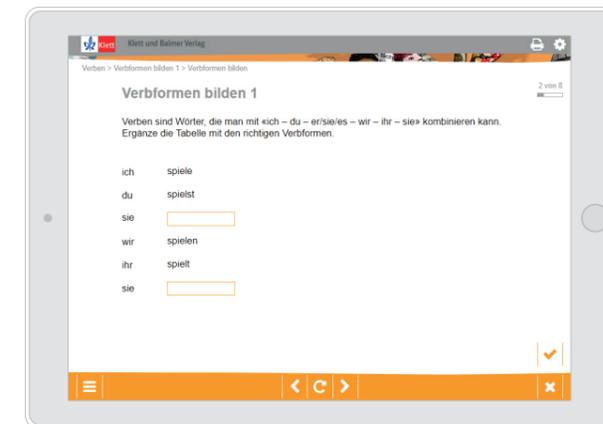


Trainingsmaterial zu Rechtschreibung und Grammatik gibt es auf den grünen Seiten im Arbeitsheft und im Arbeitsblattgenerator.

NEU BEREITS AB DER 2. KLASSE:

Interaktives Rechtschreib- und Grammatiktraining

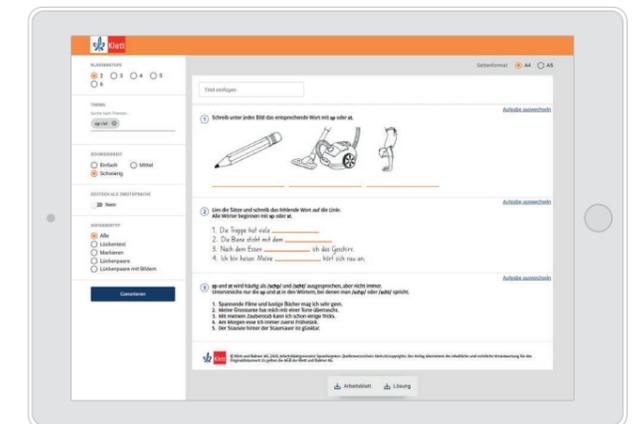
Schülerinnen und Schüler trainieren bereits ab der 2. Klasse digital mit dem Interaktiven Rechtschreib- und Grammatiktraining. Gesamthaft umfasst das Interaktive Rechtschreib- und Grammatiktraining 9500 Übungen. Für die 2. Klasse stehen neu 1500 interaktive Aufgaben verschiedener Lernbereiche bereit. Themen wie ABC, Adjektive, Grossschreibung, sp- und st-Regel u.v.m. werden mittels Lückentexten, Single und Multiple Choice und Auswahllisten geübt. Die Aufgaben sind selbsterklärend, die Handhabung ist klar und intuitiv. Altersgerechte Illustrationen motivieren und sorgen für Abwechslung. Das Design ist responsiv und auf die Ansprüche der jeweiligen Schulstufe abgestimmt. Der Nutzer-Schlüssel ist im Arbeitsheft eingedruckt. Der Lernstand wird jeweils gespeichert.



Interaktives Rechtschreib- und Grammatiktraining, «Die Sprachstarken 3»

Arbeitsblattgenerator für gezieltes Training

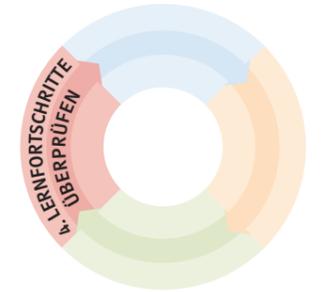
Mit dem Arbeitsblattgenerator stehen künftig mehr als 7000 Aufgaben zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Anforderungsstufen bereits ab der 2. Klasse bereit. Mit wenigen Klicks kann die Lehrperson beliebig viele Arbeitsblätter zum Trainieren passgenau auf die Lernbedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler erstellen. Das Lösungsblatt wird auf Knopfdruck dazu generiert.



Eingabemaske des Arbeitsblattgenerators

Mittel zum Fördern und zur (Selbst-)Beurteilung

Wie beurteilt wird, hat einen grossen Einfluss darauf, wie die Schülerinnen und Schüler lernen. «Die Sprachstarken» verstehen Beurteilen und Fördern als Kreislauf: Eine wirkungsvolle Förderung braucht eine zielgerichtete Beurteilung, aus der wiederum eine angemessene Förderung hervorgeht. Beurteilen ist also nicht der Abschluss eines Lernprozesses, sondern ein integrativer Teil des Lehr- und Lernprozesses.



KLARE KRITERIEN ZUR SELBSTBEURTEILUNG

Alle Aufträge enthalten Erfüllungskriterien, die die Lernziele konkretisieren.

Diese unterstützen die Selbst- und Peerbeurteilung.

Selbstbeurteilungen und Selbstbeobachtungen befinden sich im Arbeitsheft neu an den jeweils passenden Stellen.

Stimme und Körper

SB S. 16-17 KK SH 2.3.1

Ein Gedicht vortragen

Diese drei Pfeile helfen dir, auf das zu achten, was beim Vortragen eines Gedichts wichtig ist.

- Üb das Gedicht, bis du es sicher vortragen kannst. Trag das Gedicht vor.
- Wähl einen Pfeil aus.
- Zeichne mit Farbe im Pfeil ein, wie du dich einschätzt. Je näher du an der Spitze bist, umso besser kannst du es.
- Wähl ein zweites Gedicht und geh gleich vor. Wähl dazu einen andern Pfeil.

Deutliche Aussprache

Ich spreche klar und deutlich.

Passendes Tempo

Ich spreche langsam. Wo es zum Gedicht passt, spreche ich schneller. Ich mache passende Pausen.

Ausdrucksvolle Betonung

Ich betone die Wörter passend zum Gedicht.

24

Selbstbeurteilung aus dem Arbeitsheft, «Die Sprachstarken 2»

Die Sprachstarken 2

Grundfertigkeit Lesen

Beurteilungsraster

Name: _____ Datum: _____

Kompetenzbereich	noch nicht erreicht	erreicht	übertroffen
Erlesen (dekodieren)	<input type="checkbox"/> Kennt noch nicht alle Buchstaben sicher. <input type="checkbox"/> Liest Wörter noch Buchstabe für Buchstabe, liest häufig lautierend. <input type="checkbox"/> Ordnet den Wörtern nicht immer die richtige Bedeutung zu.	<input type="checkbox"/> Kennt alle Buchstaben sicher. <input type="checkbox"/> Liest häufige Wörter, ohne zu lautieren. <input type="checkbox"/> Ordnet häufigen Wörtern die richtige Bedeutung zu. <input type="checkbox"/> Erkennt Sinneinheiten innerhalb	<input type="checkbox"/> Erkennt Wörter und grössere Einheiten (Wortgruppen). <input type="checkbox"/> Liest auch unbekannte Wörter, ohne zu lautieren. <input type="checkbox"/> Ordnet den Wörtern die richtige Bedeutung zu. <input type="checkbox"/> Bildet Sinneinheiten innerhalb von Sätzen.
Lesegenauigkeit	<input type="checkbox"/> Liest auch nach mehrmaligem Üben Wörter öfters ungenau. <input type="checkbox"/> Liest auch vertraute Sätze mit einfacher Satzstruktur ungenau. <input type="checkbox"/> Wörter werden zum Teil ziellos erraten: Eine Leseerwartung ist nicht erkennbar.	<input type="checkbox"/> Liest nach mehrmaligem Üben Wörter meist richtig. <input type="checkbox"/> Liest vertraute Sätze mit einfacher Struktur genau. <input type="checkbox"/> Eine Leseerwartung ist meist erkennbar, das kann gerade deshalb zu Falschlesung führen.	<input type="checkbox"/> Liest nach kurzem Üben Wörter richtig. <input type="checkbox"/> Liest (geübte) längere Sätze, auch mit Nebensätzen, genau. <input type="checkbox"/> Eine Leseerwartung ist durchwegs erkennbar, das kann gerade deshalb zu Falschlesung führen.
Lesegläufigkeit (Fluency)	<input type="checkbox"/> Liest einfache kurze Texte auch nach mehrmaligem Üben stockend vor.	<input type="checkbox"/> Liest einfache längere Texte nach mehrmaligem Üben meist flüssig vor.	<input type="checkbox"/> Liest einfache längere Texte nach kurzem Üben ohne störende Stockungen vor.

Kommentar/Gesamteindruck: _____

Klett

© Klett und Balmer AG, 2021, Arbeitsblatt, Die Sprachstarken, Band 2, Begleitband. Quellenverzeichnis: klett.ch/copyrights

Beurteilungsraster aus dem Begleitband, «Die Sprachstarken 2»

BEURTEILUNGSTRINSTRUMENTE FÜR DIE LEHRPERSON

Auf meinklett.ch findet die Lehrperson Raster und Beurteilungshilfen. Mithilfe von klar strukturierten Kriterien kann die Lehrperson ihre Schülerinnen und Schüler einschätzen und aufzeigen, wie sie weiterarbeiten können, um ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Mit den «Sprachstarken» unterrichten

«Die Sprachstarken» verstehen sich als Lehr-Mittel, das heisst als ein Instrument für die Lehrperson, mit dem sie das Sprachlernen anleitet und gestaltet.

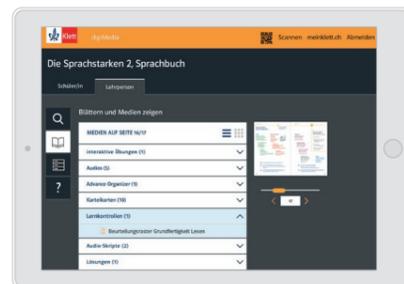
Dank dem umfassenden Material, das die «Sprachstarken» den Lehrpersonen liefern, sind diese in der Planungsphase, beim Unterrichten, individuellen Beurteilen und Fördern der Schülerinnen und Schüler optimal unterstützt.

NEU STRUKTURIERTER BEGLEITBAND FÜR LEHRPERSONEN

Hintergrundinformationen und Hinweise zum Unterricht sind im kompakten Begleitband zusammengefasst. Die Inhalte sind übersichtlich gegliedert und farbig gestaltet.



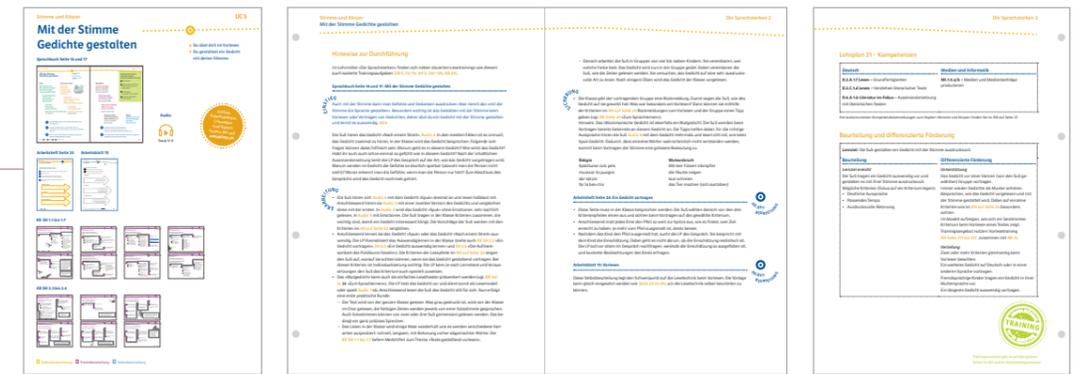
- Begleitband 2 mit
- Unterrichts-Cockpits
 - Jahresplanung
 - Interaktiven Übungen
 - Link zum Arbeitsblattgenerator
 - Editierbaren Arbeitsblättern inklusive Lösungen
 - Lösungen zum Arbeitsheft
 - Audios inklusive Audio-Skripts
 - Advance Organizer als Audio(s)
 - Animationen
 - Karteikarten
 - Selbstbeurteilungsblättern
 - Beurteilungsinstrumenten zu den Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören



NEU: Dank digiMedia sind alle digitalen Inhalte seitengenau abrufbar. digiMedia erleichtert dadurch das Vorbereiten wie das Unterrichten. Mehr dazu auf den Seiten 18 und 19.

UNTERRICHTS-COCKPITS ZUR VORBEREITUNG UND IM UNTERRICHT

Neu gibt es auch zu den «Sprachstarken» unsere praktischen Unterrichts-Cockpits. Die A3-Faltblätter bieten eine Übersicht über das gesamte zur Doppelseite gehörende Material und begleiten die Lehrperson mit praxisnahen Hinweisen zur Unterrichtsgestaltung und zur differenzierten Förderung durch den Unterricht. Mehr dazu auf den Seiten 16 und 17.

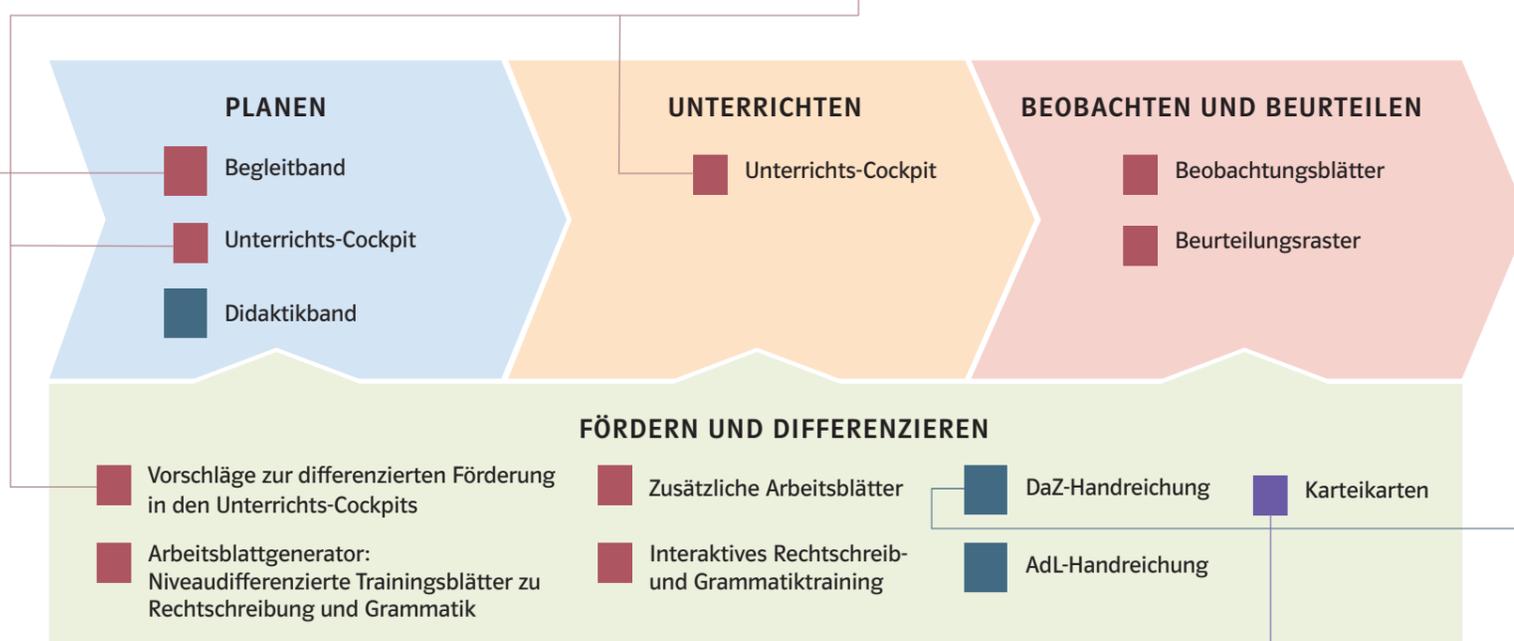


Titelseite Innenseiten Rückseite

- Unterrichts-Cockpit mit Hinweisen zu
- allen Materialien der Doppelseite im Sprachbuch
 - der Unterrichtsdurchführung
 - den Lernzielen
 - den Lehrplan-21-Kompetenzen
 - der Beurteilung und differenzierten Förderung

UNTERSTÜTZUNG BEI DER DIFFERENZIERUNG

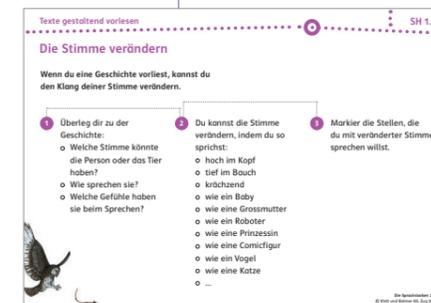
Die DaZ- und AdL-Handreichungen bieten weiteres Material zur differenzierten Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache respektive in Klassen mit mehreren Stufen.



- Begleitband für Lehrpersonen
- Zusätzliche Handreichungen für Lehrpersonen
- Weitere Materialien



- DaZ-Handreichung 2 mit
- Hinweisen zur Durchführung
 - Editierbaren Arbeitsblättern
 - Lösungen



Karteikarte

Gezielte Unterstützung beim Unterrichten

Der Begleitband wurde entschlackt und komplett überarbeitet. Neu sind die Unterrichts-Cockpits, die bei der Planung, Durchführung und Differenzierung helfen.

HILFREICHE UNTERRICHTS-COCKPITS

Zum neuen Begleitband gehört pro Doppelseite im Sprachbuch ein übersichtliches Planungsinstrument: das Unterrichts-Cockpit im A3-Format. Auf der Titelseite des Unterrichts-Cockpits sind für jede Doppelseite des Sprachbuchs die dazugehörigen Arbeitsheftseiten, Audios, Arbeitsblätter und Karteikarten aufgeführt. Auf den zwei Innenseiten gibts die Hinweise zur Unterrichtsdurchführung. Auf der Rückseite des Unterrichts-Cockpits finden sich die Lehrplan-21-Kompetenzen und Hinweise zur Beurteilung sowie zur differenzierten Förderung.

- A** Materialien zur Sprachbuch-Doppelseite
- B** Lernziele
- C** Lehrplan-21-Kompetenzen
- D** Beurteilung und differenzierte Förderung
- E** Hinweise zur Durchführung einer gut rhythmisierten Unterrichtssequenz

KOMPAKTER BEGLEITBAND

Der kompakte Begleitband bietet zu jedem Kapitel Synopsen, Übersichtstabellen zu den Sprachlernzielen sowie Hintergrundinformationen zur Sprache und zum Sprachlernen.

Der Begleitband enthält

- zu jedem Kapitel Hintergrundwissen zur Sache und zum Sprachlernen
- die ausformulierten Kompetenzbeschreibungen für Deutsch sowie Medien und Informatik zu den Kapiteln
- eine Jahresplanung
- das Kompetenzraster zum Band
- Zugang zu umfangreichen digitalen Inhalten auf meinklett.ch

Stimme und Körper

Mit der Stimme Gedichte gestalten

Sprachbuch Seite 16 und 17

UC 5

- Du übst dich im Vorlesen.
- Du gestaltest ein Gedicht mit deiner Stimme.

Audio
Track 5-9

Audios, Arbeitsblätter, Lösungen und Videos finden Sie auf meinklett.ch

Arbeitsheft Seite 24 **Arbeitsblatt 15**

KK SH 1.1 bis 1.7

KK SH 2.3 bis 2.4

■ Selbstbeobachtung
 ■ Fremdbeurteilung
 ■ Selbstbeurteilung

Die Sprachstarken 2

Lehrplan 21 – Kompetenzen

Deutsch D.2.A.1.f Lesen – Grundfertigkeiten D.2.C.1.d Lesen – Verstehen literarischer Texte D.6.A.1.b Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten	Medien und Informatik MI.1.3.a/b – Medien und Medienbeiträge produzieren
---	---

Die ausformulierten Kompetenzbeschreibungen zum Kapitel «Stimme und Körper» finden Sie im BB auf Seite 27.

Beurteilung und differenzierte Förderung

Lernziel: Die SuS gestalten ein Gedicht mit der Stimme.

Beurteilung

Lernziel erreicht
Die SuS tragen ein Gedicht auswendig vor und gestalten es mit ihrer Stimme ausdrucksvoll. Mögliche Kriterien (Fokus auf ein Kriterium le...)

- Deutliche Aussprache
- Passendes Tempo
- Ausdrucksvolle Betonung

Hinweise zur Durchführung

Im Lehrmittel «Die Sprachstarken» finden sich neben situativen Lesetrainings wie diesem auch isolierte Trainingsaufgaben (SB S. 72-79; AH S. 120-125; AB 49).

Sprachbuch Seite 16 und 17: Mit der Stimme Gedichte gestalten

Einsteig

Auch mit der Stimme kann man Gefühle und Gedanken ausdrücken. Man nennt das «mit der Stimme die Sprache gestalten». Besonders wichtig ist das Gestalten mit der Stimme beim Vorlesen oder Vortragen von Gedichten, daher übst du ein Gedicht mit der Stimme gestalten und lernst es auswendig. **AB 6**

Die SuS hören das Gedicht «Nach einem Streib» **Audio 6**. In dem meisten Fällen ist es sinnvoll, das Gedicht zweimal zu hören. In der Klasse wird das Gedicht besprochen. Folgende Leitfragen können dabei hilfreich sein: Worum geht es in diesem Gedicht? Wie wirkt das Gedicht? Habt ihr euch auch schon einmal so gefühlt wie in diesem Gedicht? Nach der inhaltlichen Auseinandersetzung lenkt die LP das Gespräch auf die Art, wie das Gedicht vorgetragen wird. Warum werden in Gedichten die Gefühle so deutlich spürbar (obwohl man die Person nicht sieht)? Worum erkennt man die Gefühle, wenn man die Person nur hört? Zum Abschluss des Gesprächs wird das Gedicht nochmals gehört.

Beurteilung

- Die SuS hören sich **Audio 4** mit dem Gedicht «Spuk» dreimal an und lesen halblaut mit. Anschliessend hören sie **Audio 5** mit einer zweiten Version des Gedichts und vergleichen diese mit der ersten. In **Audio 4** wird das Gedicht «Spuk» ohne Emotionen, sehr sachlich gelesen. In **Audio 5** mit Emotionen. Die SuS tragen in der Klasse Kriterien zusammen, die wichtig sind, damit ein Gedicht interessant klingt. Die Vorschläge der SuS werden mit den Kriterien im **AH auf Seite 24** verglichen.
- Anschliessend lernen sie das Gedicht «Spuk» oder das Gedicht «Nach einem Streib» auswendig. Die LP thematisiert das Auswendiglernen in der Klasse (siehe auch **KK SH 2.3** «Ein Gedicht vortragen» **SH 2.4** «Ein Gedicht auswendig lernen» und **SH 2.6** «Die Aufmerksamkeit des Publikums fesseln»). Die Kriterien der Lesefelle im **AH auf Seite 24** zeigen den SuS auf, worauf sie achten können, wenn sie das Gedicht gestaltend vortragen. Bei diesen Kriterien ist Individualisierung wichtig: Die LP kann je nach Lernstand und Voraussetzungen den SuS das Kriterium auch speziell zuweisen.
- Das «Wutzgedicht» kann auch als einfaches Lesetheater präsentiert werden (vgl. **BB Seite 24** «Zum Sprachlernen»). Die LP liest das Gedicht vor und dient somit als Lesemodell oder spielt **Audio 7** ab. Anschliessend lesen die SuS das Gedicht still für sich. Nun erfolgt eine erste praktische Runde:
 - Der Text wird von der ganzen Klasse gelesen. Was grau gedruckt ist, wird von der Klasse im Chor gelesen, die farbigen Zeilen werden jeweils von einer Solostimme gesprochen. Auch Solostimmen können von zwei oder drei SuS gemeinsam gelesen werden. Das bringt ein ganz großes Sprechen.
 - Das Lesen in der Klasse wird einige Male wiederholt und es werden verschiedene Varianten ausprobiert: schnell, langsam, mit Betonung vorher abgemachter Wörter. Die **KK SH 1.1 bis 1.7** liefern Merkhilfen zum Thema «Texte gestaltend vorlesen».

Die Sprachstarken 2

Danach arbeiten die SuS in Gruppen von vier bis sieben Kindern. Sie vereinbaren, wer welche Farbe liest. Das Gedicht wird nun in der Gruppe geübt. Dabei vereinbaren die SuS, wie die Zeilen gelesen werden. Sie versuchen, das Gedicht auf eine sehr ausdrucksvolle Art zu lesen. Nach einigem Üben wird das Gedicht der Klasse vorgelesen.

Die Klasse gibt der Vortragenden Gruppe eine Rückmeldung. Zuerst sagen die SuS, wie das Gedicht auf sie gewirkt hat: Was war besonders am Vorlesen? Dann können sie mithilfe der Kriterien im **AH auf Seite 24** Rückmeldungen zum Vorlesen und der Gruppe einen Tipp geben (vgl. **BB Seite 23** «Zum Sprachlernen»).

Hinweis: Das rätoromanische Gedicht ist ebenfalls ein Wutzgedicht. Die SuS wenden beim Vortragen bereits Gelesenes an diesem Gedicht an. Die Tipps helfen dabei. Für die richtige Aussprache hören die SuS **Audio 8** mit dem Gedicht mehrmals und lesen still mit, wie beim Spuk-Gedicht. Dadurch, dass einzelne Wörter wahrscheinlich nicht verstanden werden, kommt beim Vortragen der Stimme eine grössere Bedeutung zu.

Rabigo
Spittarar culs peis
mussor ils puogrs
dar schreien
for la be-cha

Wutzabruch
Mit den Füssen stampfen
die Fäuste zeigen
laut schreien
das Tier machen (sich austoben)

Arbeitsheft Seite 24: Ein Gedicht vortragen

- Diese Seite muss in der Klasse besprochen werden. Die SuS wählen danach von den drei Kriterien je einen aus und achten beim Vortragen auf das gewählte Kriterium.
- Anschliessend macht jedes Kind den Pfeil so weit zur Spitze aus, wie es findet, sein Ziel erreicht zu haben. Je mehr vom Pfeil ausgeht ist, desto besser.
- Nachdem das Kind den Pfeil ausgeht hat, sucht die LP das Gespräch. Sie bespricht mit dem Kind die Einschätzung. Dabei geht es nicht darum, ob die Einschätzung realistisch ist. Die LP soll vor allem im Gespräch nachfragen, weshalb die Einschätzung so ausgefallen ist, und konkrete Beobachtungen des Kindes erfassen.

Arbeitsblatt 15: Vorlesen

Diese Selbstbeurteilung legt den Schwerpunkt auf die Lesetechnik beim Vorlesen. Die Vorlage kann gleich eingesetzt werden wie **Seite 24 im AH**, um die Lesetechnik selber beurteilen zu können.

Titelseite Unterrichts-Cockpit, «Die Sprachstarken 2»

Rückseite Unterrichts-Cockpit, «Die Sprachstarken 2»

Innenseiten Unterrichts-Cockpit, «Die Sprachstarken 2»

Digital stark: seitengenau abrufbare digitale Inhalte

Die neuen «Sprachstarken» verbinden Print und digital: Mit digiMedia können Sie und Ihre Klasse künftig digitale Medien beim Vorbereiten und im Unterricht seitengenau aufrufen.

Das Scannen der QR-Codes in Sprachbuch und Arbeitsheft verschafft Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern einen direkten und seitengenauen Zugriff auf digitale Inhalte, die zur entsprechenden Seite gehören. Zu interaktiven Übungen, Audios, Animationen, Videos oder Karteikarten. Als Lehrperson sehen Sie zusätzlich weitere Inhalte, die nur für Sie bestimmt sind, zum Beispiel Lösungen.

Wer nicht scannen mag, findet dieselben Inhalte weiterhin auch auf meinklett.ch unter der Rubrik «digiMedia». Dort blättern Sie wie gewohnt durch die digitalen Doppelseiten und lassen sich die verfügbaren Medien nach Kategorien oder Suchbegriffen auflisten.

Die QR-Codes im Begleitband führen seitengenau zu folgenden digitalen Inhalten:

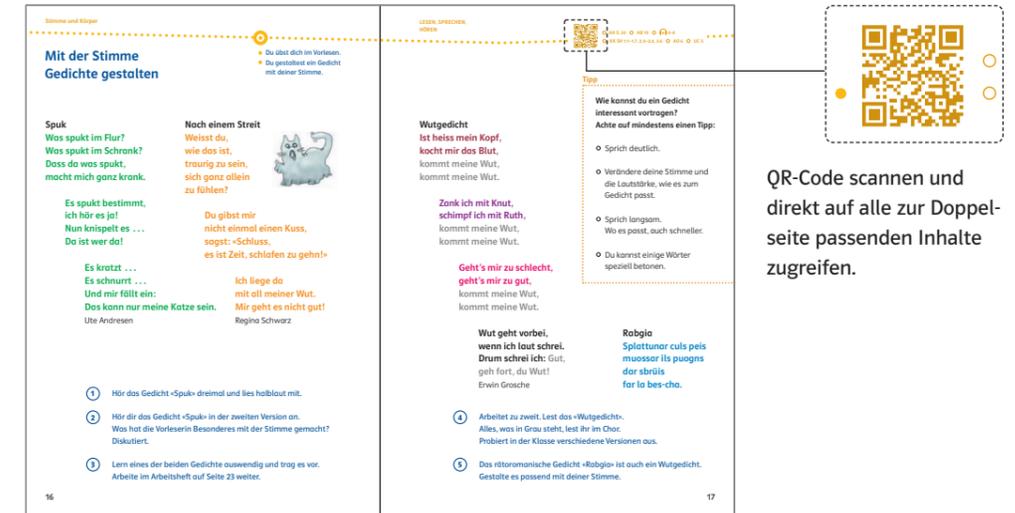
Für Lehrpersonen und Lernende

- Interaktive Übungen
- Audios
- Advance Organizer als Audio(s)
- Animationen
- Karteikarten

Nur für Lehrpersonen

- Link zum Arbeitsblattgenerator
- Editierbare Arbeitsblätter inklusive Lösungen
- Lösungen zum Arbeitsheft
- Audios inklusive Audio-Skripts
- Selbstbeurteilungsblätter
- Beurteilungsinstrumente zu den Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören

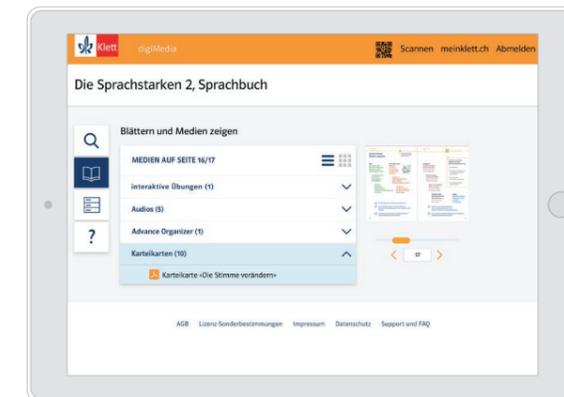
Die Lehrperson kann zwischen ihrer Ansicht und jener der Schülerinnen und Schüler wechseln. Daneben umfasst digiMedia weitere Funktionen wie die Gruppierung der Inhalte nach Kategorien, den Download und die Suche nach Medien.



Sprachbuch, «Die Sprachstarken 2»

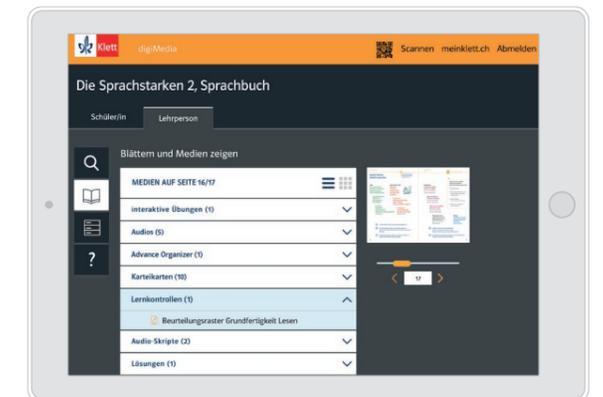
QR-Code scannen und direkt auf alle zur Doppelseite passenden Inhalte zugreifen.

Ansicht der Schülerinnen und Schüler

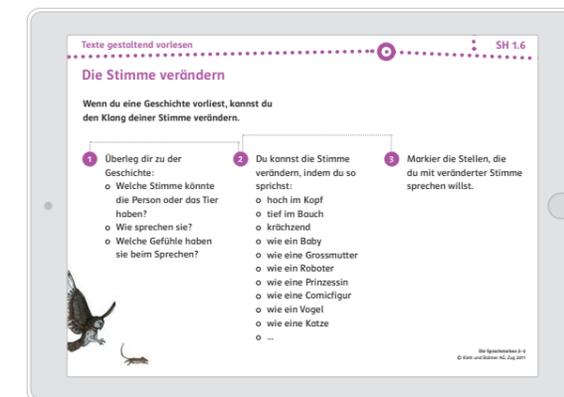


Den Schülerinnen und Schülern wird angezeigt, welche Medien zur Verfügung stehen ...

Ansicht der Lehrpersonen



Der Lehrperson wird neben der Ansicht «Schüler/in» angezeigt, welche Medien das Lehrwerk für sie zusätzlich bereithält. Sie kann zwischen den Ansichten wechseln.



... zum Beispiel die Karteikarte.



Zum Beispiel das Beurteilungsraster für die Lehrperson

Digital stark: vom Training bis zur Lernzielkontrolle

Dank passgenauen Arbeitsblättern kann die Lehrperson die Lernenden mit wenigen Klicks individuell fördern. Sie wählt aus über 7000 Aufgaben und verschiedenen Lernstufen die entsprechenden zu trainierenden Themen aus und lässt sich Lösungsblätter und Lernzielkontrollen generieren.

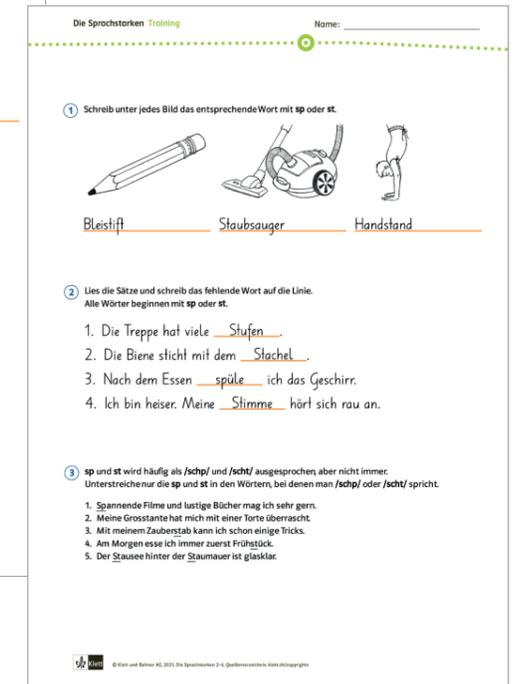
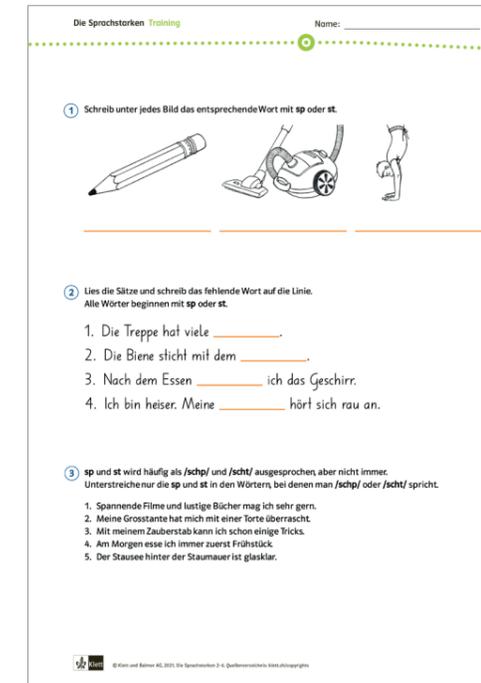
INDIVIDUELLE TRAININGSBLÄTTER AUS EINEM POOL VON ÜBER 7000 AUFGABEN

Lehrpersonen erstellen mit dem neuen Arbeitsblattgenerator in wenigen Klicks individuelle Trainingsblätter für ihre Schülerinnen und Schüler.

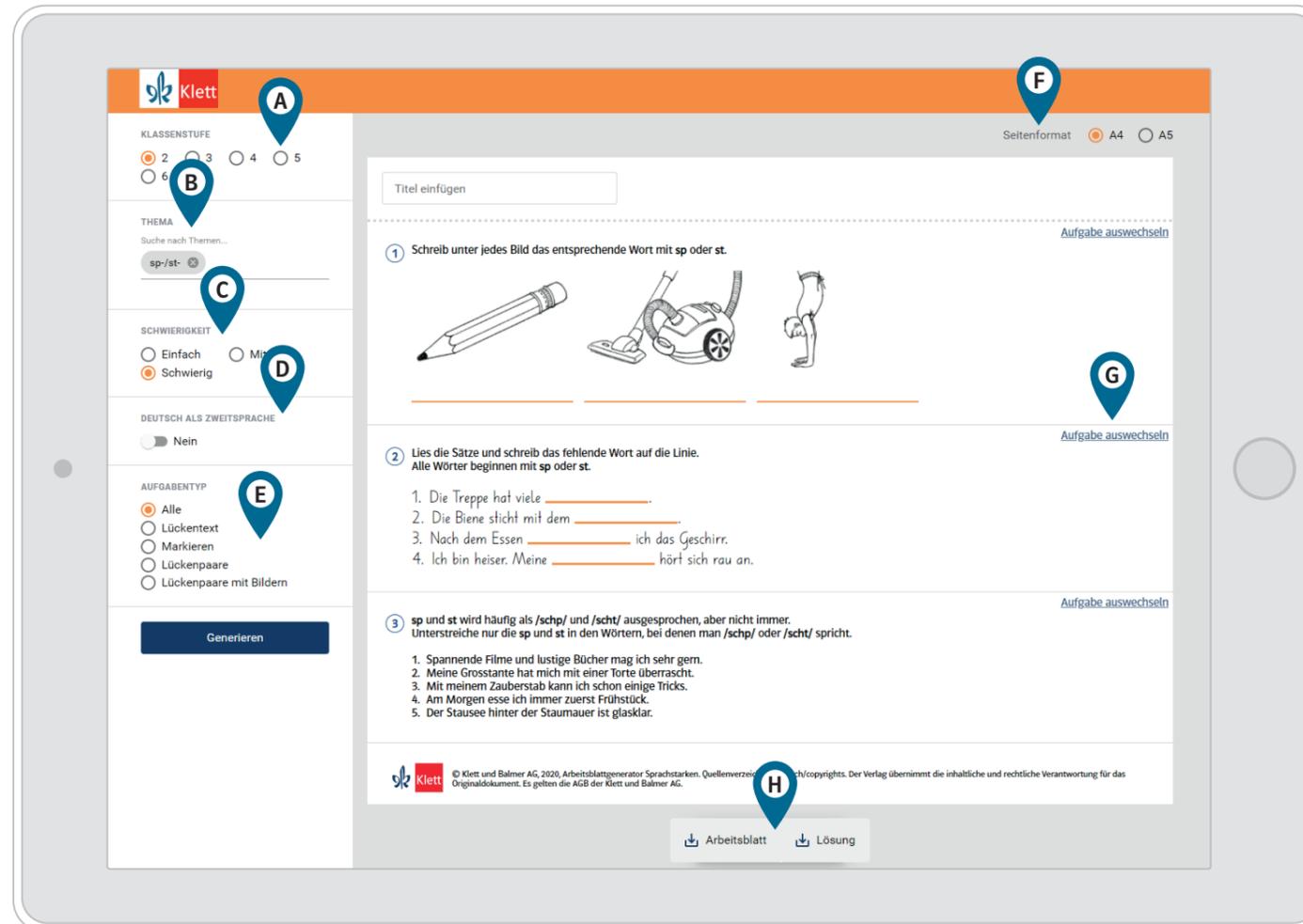
Dem Arbeitsblattgenerator liegt eine Datenbank mit über 7000 Aufgaben zugrunde. Die Lehrperson wählt das zu trainierende Thema, die Klassenstufe und einen von drei Schwierigkeitsgraden aus.

Sie bestimmt Aufgabentypen und definiert, ob die Aufgaben für DaZ-Kinder geeignet sein sollen. Vor dem Ausdrucken reicht ein prüfender Blick am Bildschirm, um festzustellen, ob die vorgeschlagenen Aufgabenblöcke passen oder noch Alternativen angezeigt werden sollen. So kann für jedes Kind das passende Trainingsmaterial zusammengestellt werden. Im gleichen Arbeitsschritt wird auch das Lösungsblatt erstellt. Zudem lassen sich formative und summative Lernkontrollen generieren.

Der Arbeitsblattgenerator ist Bestandteil des Begleitbands für Lehrpersonen und wird mit einem Nutzer-Schlüssel auf meinklett.ch freigeschaltet. Die Trainingsblätter können ausgedruckt und im PDF-Format gespeichert werden.



Trainingsblatt und Lösungsblatt aus dem Arbeitsblattgenerator, «Die Sprachstarken 2»



Eingabemaske des Arbeitsblattgenerators

- A** Klassenstufe wählen
- B** Thema definieren
- C** Schwierigkeitsgrad festlegen
- D** Optional DaZ-Eignung inkludieren
- E** Aufgabentyp wählen
- F** Seitenformat angeben
- G** Diese Aufgabe passt nicht? Mit einem Klick kann eine neue Aufgabe angezeigt werden.
- H** Download des Arbeitsblatts und auf Wunsch der Lösungen

Ihre Klasse wird noch stärker

Mit den «Sprachstarken» lernt Ihre Klasse alle Aspekte der Sprache an interessanten, altersgerechten Themen kennen. Vom Rätselspiel bis zu spannenden Abenteuer- geschichten, von der Backanleitung bis zum Hörspielstudio – Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler mit reichhaltigen Aufträgen und Lernaufgaben sprachlich zu fördern.

Die Neuauflage des beliebten Lehrmittels bietet ein umfangreiches digitales Lern- und Arbeitsangebot für Lernende wie für die Lehrperson. Diese findet zudem praktische A3-Unterrichts-Cockpits zum kompakten Vorbereiten. Beurteilungsinstrumente, DaZ- und AdL-Handreichungen runden das Paket ab. So gelingt der Unterricht.

diesprachstarken.ch

Klett und Balmer AG, Verlag
Grabenstrasse 17
Postfach 1464
6341 Baar

041 726 28 00, info@klett.ch, www.klett.ch